



SC Rennsteig Steinbach am Wald e.V.

www.scrennsteig.de

70 Jahre Sportverein (1983) Junge Generation integriert

Zahlreiche langjährige Mitglieder geehrt/Viele Fußballspiele am Festwochenende Steinbach am Wald

Dank der guten Organisation durch den Sportclub "Rennsteig" Steinbach am Wald mit 1. Vorsitzenden Ewald Gohlke an der Spitze und begünstigt durch das sommerliche Wetter war die 70-Jahr-Feier dieses Vereins ein voller Erfolg. Ständig herrschte reger Betrieb auf dem Sportgelände und im Zelt. Bereits am Donnerstag des Festwochenendes fand ein Schülerfußballspiel statt, bei dem sich Schülermannschaften aus Pressig und Steinbach am Wald gegenüberstanden. Das Spiel konnten die Pressiger mit 6:0 für sich entscheiden. Das folgende Jugendspiel Tettau gegen Steinbach am Wald endete mit einem 4:2 für Tettau. Am Freitag nachmittag fanden ebenfalls Begegnungen auf dem Fußballplatz statt mit folgendem Ergebnis: Wiegand - Jahns-Bräu 0:3, Sparkasse - Tettauer Glashüttenwerke 5:1. Am Abend bei der Bierprobe unterhielt die Kapelle "Die lustigen Zwiebeltreter" aus Bamberg in gekonnter Weise. Nach dem Jugendspiel am Samstag, Reichenbach - Steinbach am Wald (3:1) gab es eine Attraktion, nämlich ein Damenfußballspiel zwischen den SSV Oberlangenstadt und Steinbach am Wald, das die Steinbacher Damen mit einem 0:2 für sich verbuchen konnten.

An dem Schachblitzturnier nahmen 17 Schachspieler aus Wallenfels, Mitwitz, Tettau, Windheim und Steinbach am Wald teil, bei dem die Sieger mit schönen Preisen bedacht wurden. Es folgten weitere Fußballspiele: Stockheim AH - Steinbach am Wald (0:0), TSV Ebersdorf - SC Haßlach (2:2), Würzburg AH - Steinbach am Wald AH (3:3). Gut besucht war dann am Abend der Festkommers mit Ehrungen, bei dem die Steinbacher Blasmusik aufspielte. 1. Vorsitzender Ewald Gohlke konnte unter den Ehrengästen auch Landrat Dr. Heinz Köhler, den Schirmherrn Bürgermeister Edwin Trebes, BLSV-Bezirksvorsitzender Karl Hundt und Kreisspielleiter Herbert Kalb begrüßen.

Bürgermeister Edwin Trebes hob in seiner Festansprache anlässlich des 70jährigen Jubiläums des SC Rennsteig" Steinbach am Wald hervor, dass der Verein dieses Alter bei ausgezeichneter Konstitution und Kondition erreicht habe. Er sei am Haupt (Vorstandschafft) und an den Gliedern (Mitglieder) gleichermaßen tiptop in Form. Die finanziellen Verhältnisse seien geordnet und die erzielten Erfolge auf sportlichem Gebiet könnten sich sehen lassen. Die Steinbacher verstünden es aber auch, ihre Siege würdig zu feiern. Die Einigkeit, die nach dem Zweiten Weltkrieg im Steinbacher Sportleben eingekehrt sei, habe sich bis heute fortgesetzt. Der Sport sei nicht nur ein Mittel zur körperlicher Ertüchtigung, sondern trage auch zur ethischen und kulturellen Vertiefung und zur Formung des Menschen bei. Der SC "Rennsteig", so sagte der Bürgermeister habe große Anziehungskraft auch auf die Jugendlichen, denen ein umfangreiches Angebot und eine vorbildliche Betreuung geboten werde. Deshalb gebe es in Steinbach auch wenig gelangweilte Teenager, die mit ihrer Freizeit nichts anzufangen wüssten.

Allen, die mit Tatkraft und Verständnis zu dieser gelungenen Integration der jungen Generation in das Vereinsleben beigetragen hätten, gebühre Lob und Anerkennung.

Bürgermeister Trebes nahm dann zusammen mit dem 1. Vorsitzenden die Ehrung verdienter langjähriger Mitglieder vor; hierunter sogar ein Gründungsmitglied. Nach den Worten des Bürgermeisters seien diese Jubilare seit Jahrzehnten mit den Geschicken des Vereins eng verbunden. Über eine wechselhafte Geschichte hätten sie dafür gesorgt, dass das Vereinsleben keine Unterbrechung erfahren habe. Gebe es nur die Meisterschaft, das Training und Einzelergebnisse, so werde das noch keinen Verein mit eigenem Gesicht ausmachen. Es sei vielmehr die dauernde Mitwirkung, das unsichtbare Band der Beständigkeit, was einen Verein erhalte. Mit herzlichen Worten des Dankes und der Anerkennung wurden das Gründungsmitglied Alfons Schnappauf für 70jährige Mitgliedschaft (er konnte jedoch wegen Krankheit nicht anwesend sein) und Willy Borowansky für 50jährige Mitgliedschaft geehrt. Weitere Ehrungen wurden zuteil:

für 35jährige Mitgliedschaft

Arno Fiedler, Erwin Fröba, Willi Fröba, Alfons Heinz, Erich Löffler, Leonhard Löffler, Sigmund Neubauer, Peter Pitz, Kurt Rieß, Alois Sticker, Wunibald Sticker, Günther Thyzel, Edwin Trebes und Rudi Trummer;

für 30jährige Treue zum Verein

Gerhard Fiedler, Willy Fiedler, Albin Förtsch, Eugen Fröba, Günther Gottschalt, Otto Koch, Günther Langhammer, Georg Löffler, Hans Löffler, Reinhold Löffler, Georg Neubauer, Gottfried Schirmer, Hans Teifel und Lothar Teifel sowie für 25jährige Mitgliedschaft Werner Jakob, Ernst Senkel, Joachim Schulz, Jügen Straßner und Jachim Wiegand. Unter den Geehrten waren ferner 15 Mitglieder die dem Verein 20 Jahre angehören. Grußworte und Geschenke überbrachten der Vorsitzende des Turnbezirkes Karl Hundt und Kreisspielleiter Herbert Kalb. Am Sonntag vormittag traf man sich nach der Kirchenparade und Kranzniederlegung am Ehrenmal zum Frühschoppen im Festzelt. Am Nachmittag fanden wiederum Fußballspiele statt, nämlich Reserve Steinbach - Tettau I 4:5, Ludwigsstadt - Kehlbach 3:2, Windheim - Steinbach am Wald 3:1. Zum Ausklang des gelungenen Festes spielte im Festzelt zur Unterhaltung die Steinbacher Blaskapelle.